



*O Gott, komm mir zu Hilfe
mit deiner Barmherzigkeit.
Stossgebet der Schwester M. Agnes*

Als am 17. September 2021 der Horizont hell wurde und den aufsteigenden Tag ankündigte, trat unsere Schwester

Maria Agnes (Martha) Bannmüller

von Bregenz (Vorarlberg)
geboren am 10. Dezember 1923
Profess am 10. Februar 1955

in den Morgen Gottes ein. Sie war das ältere von zwei Kindern einer Lehrersfamilie und verdankte ihrem Vater wache Augen für die bunte Vielfalt der Natur und eine tiefe Liebe zu ihr. Im Jahr 1944 leistete sie bis zum Kriegsende den Kriegshilfedienst, besuchte anschliessend in Wien eine Schule für kirchliche Frauenberufe, wurde Seelsorgehelferin in ihrer Heimatpfarre St. Gallus und trat 1953 in unser Kloster ein. Am 21. Januar 1954 wurde sie als erste Kandidatin in der neu erbauten Klosterkirche eingekleidet und nahm den Ordensnamen Maria Agnes an. Sie setzte sich ein, wo sie gebraucht wurde: im Büro und im Blumengarten, in der Paramenten-Stickerei und in der Sakristei, in der Küche und bei der Krankenpflege. 1972-1974 führte sie mit unserer Schwester Maria Bernarda in der Niederlassung der Missionsbenediktiner in Damme (Deutschland) den Haushalt. Nach Magdenau zurückgekehrt, liess sie ihre kreative Ader fliessen, bemalte mit farbigem Wachs Kerzen zum Verkauf, schnitt Vorlagen für den Linoldruck, presste Blumen und gestaltete Karten. Als sie älter und unsicher beim Gehen wurde, betete sie öfters am Fenster ihrer Zelle, legte für die Singvögel Samen und Körner auf die Fensterbank und beobachtete sie mit Begeisterung und Sympathie. Nach kurzer Schwäche vollendete sie nun heiter und gelassen ihr langes Leben. Beten wir für sie und gedenken unserer Schwester Maria Agnes bei der Feier der Eucharistie.

Priorin Administratorin Maria Michaela
und Konvent von Magdenau

Eucharistiefeier und Bestattung auf dem Klosterfriedhof: 21. September 2021 um 14:00 Uhr. Wir bitten die geltenden Corona-Regeln einzuhalten.

Dreissigster: 18. Oktober 2021 um 7:30 Uhr in der Klosterkirche